



Modul:

Schwerpunktfach Bankbetriebslehre

Veranstaltung:

Analyse von Firmenkunden

Zuständiger Professor:

Prof. Dr. Wilhelm Schneider

Dozenten:

Prof. Dr. Wilhelm Schneider

Zielgruppe:

Studierende des 4. / 5. Semesters

Lernumfang:

2 Semesterwochenstunden

ECTS- Punkte:

3,0

Workload:

Vorlesung:	22,5 h
Prüfung nach §14 Abs. 3:	0,5 h
Vorbereitung zur Prüfung:	22,0 h
Selbststudium/Vor- und Nachbereitung:	45,0 h
Gesamt:	90,0 h

Voraussetzungen:

Sichere Kenntnisse der Rechnungslegungsvorschriften des HGB

Lernziele:

Die Studierenden sollen:

- Die Notwendigkeit der Analyse von Firmenkunden im Kredit- und Kapitalmarktgeschäft der Kreditinstitute erkennen,
- Kenntnisse in den wesentlichen Methoden der quantitativen und qualitativen Jahresabschlussanalyse erwerben, durch die sie in die Lage versetzt werden,
- selbstständig einen Geschäftsbericht im Rahmen einer Due Diligence zu analysieren und begründet ein Rating für den entsprechenden Firmenkunden vorzuschlagen.

Literaturhinweise:

- Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 20. Auflage,

Stuttgart 2005.

- Gräfer, Horst: Bilanzanalyse, 10. Auflage, Herne / Berlin 2008
- Kütting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter: Die Bilanzanalyse, 8. Auflage, Stuttgart 2006 (KW)
- Schneider, Bettina; Schneider, Wilhelm: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 4. Auflage Göttingen 2009 (in Vorbereitung)

Lerninhalte:

- 1 Analyseanlässe
 - 1.1 Prüfung der Kreditwürdigkeit
 - 1.2 Prüfung der Börsenfähigkeit
- 2 Analysemethoden
 - 2.1 Quantitative Analyse
 - 2.2 Qualitative Analyse
- 3 Analysepraxis
 - 3.1 Due Diligence
 - 3.2 Rating

Lernmethode:

seminaristischer Unterricht, Fälle, Analyse von Geschäftsberichten / Prospekten und Selbststudium

Prüfung:

schriftliche Prüfung nach §§ 10 Abs. 1 / § 14 Abs. 3 BPO 2008

Unterrichtssprache:

Deutsch

Geplante Fallstudien:

ca. 50 Übungsaufgaben / Fälle



Module:

Specialisation : Banking (Management)

Course:

Corporate Analysis

Professor in charge:

Prof. Dr. Wilhelm Schneider

Lecturers:

Prof. Dr. Wilhelm Schneider

Target Group:

4th / 5th semesters

Scope:

2 semester periods per week

ECTS- Points:

3,0

Prerequisites:

Students will need basic understanding of accounting techniques and fundamentals of corporate financial accounting

Objectives:

Students should

- be aware of the necessity to analyse corporate clients
- analyse corporate clients' accounts by modifying financial statements up to their needs, splitting up the result of the year and applying ratio analysis.
- evaluate the economic situation of analysed companies without assistance
- perform a due diligence and come forward with a rating for selected corporate Clients.

Literature:

- Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 20. Auflage, Stuttgart 2005.
- Gräfer, Horst: Bilanzanalyse, 10. Auflage, Herne / Berlin 2008
- Kütting, Karlheinz / Weber, Claus-Peter: Die Bilanzanalyse, 8. Auflage, Stuttgart 2006 (KW)
- Schneider, Bettina; Schneider, Wilhelm: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 4. Auflage Göttingen 2009 (in Vorbereitung)

Contents:

- 1 Motives for analyzing Corporate Clients
 - 1.1 Credit Analysis
 - 1.2 Going Public assesment
- 2 Analysis Approaches
 - 2.1 Quantitative Approach
 - 2.2 Qualitative Approach
- 3 Practical Analyses
 - 3.1 Due Diligence Review
 - 3.2 Rating Process

Teaching Methods:

interactive lecture, case work, case studies, self study

Examination:

written exam

Language:

German



Modul:

Schwerpunkt fach Bankbetriebslehre

Veranstaltung:

Bankmanagement

Zuständiger Professor:

Prof. Dr. Tobias Amely

Dozent:

Prof. Dr. Tobias Amely

Zielgruppe:

Studierende des 4. und 5. Semesters

Lernumfang:

4 Semesterwochenstunden

ECTS- Punkte:

4,0

Workload:

Vorlesung:	45,0 h
Prüfung nach §14 Abs. 3:	2,0 h
Vorbereitung zur Prüfung:	64,5 h
Selbststudium/Vor- und Nachbereitung:	30,0 h
Tutorium:	1,0 h
Gesamt:	120,0 h

Lernziele:

Lerninhalt:

Woche

Inhalte

Literatur

1. Zielsystem des Bankbetriebes mit dem grundsätzlichen Konflikt
2. Rentabilität, Liquidität, Sicherheit und Wachstum.
3. Zusammenhang zwischen dem Zielsystem und den Geschäftsbereichen einer Bank.
4. Aktiv-/Passivgeschäft unter Berücksichtigung der KWG-Grundsätze.
5. Provisions- und Emissionsgeschäft.

6. Depot-A-Geschäfte mit Hedging über Put-Optionen
7. Fremdwährungsanlagen
8. Bankcontrolling: Integration von Zielsystem und Geschäftsbereichen über die Steuerung von Aufwand und Ertrag (cost-income-ratio), Volumen, Bilanzstruktur und Risiko unter Anwendung der Marktzinsmethode.
9. Personaleinsatzplanung.
10. Sachkostenplanung
11. Zielgruppen- und Konkurrenzanalyse.
12. Entwicklung von Marketingmaßnahmen.
- 13.
- 14.
- 15.

Lernmethode:

Lehrgespräch, Planspiel TOPSIM Banking

Leistungsnachweis:

Benotete Prüfung

Unterrichtssprache:

Deutsch 100%

Geplante Case Studies:

u.a. Energiemärkte, Arbeitsangebot, Kartelle, Unternehmenszusammenschlüsse, EU-Emmissionshandel, Netzregulierung, Wettbewerbspolitik, Umweltpolitik

Verschiedenes (z. B.: Praxisbesuche, Gastvorträge etc.):



Modul:

Schwerpunkt fach Bankbetriebslehre

Veranstaltung:

Praxis der Geschäftspolitik

Zuständiger Professor:

Prof. Dr. Tobias Amely

Dozent:

Dr. Ulrich Gröschel

Zielgruppe:

Studierende des 4. und 5. Semesters

Lernumfang:

2 Semesterwochenstunden

ECTS- Punkte:

4,0

Workload:

Vorlesung:	22,5 h
Prüfung nach §14 Abs. 3:	2,0 h
Vorbereitung zur Prüfung:	64,5 h
Selbststudium/Vor- und Nachbereitung:	30,0 h
Tutorium:	1,0 h
Gesamt:	120,0 h

Lernziele:

Lerninhalt:

Woche

Inhalte

Literatur

1. Ziele und Ansatzpunkte der Gesamtbanksteuerung in der Praxis
2. Steuerung bankbetrieblicher Risiken: Theoretische Konzepte und praktische Ansatzpunkte
3. Bilanzierung und Bankaufsicht als Wettbewerbsfaktoren
4. Fusionen: Allheilmittel oder Teufelszeug
5. Overbanked and overbranched: Ist das Drei-Säulen-System der deutschen Kreditwirtschaft

überholt?

6. Aktuelle Fragen: Finanzmarktkrise etc.
7. Karrierewege in der Kreditwirtschaft
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.

Lernmethode:

seminaristischer Unterricht

Leistungsnachweis:

Benotete Prüfung

Unterrichtssprache:

Deutsch 100%

Geplante Case Studies:

Verschiedenes (z. B.: Praxisbesuche, Gastvorträge etc.):



Modul:

Schwerpunkt fach Bankbetriebslehre

Veranstaltung:

Praxis der Vertriebspolitik

Zuständiger Professor:

Prof. Dr. Tobias Amely

Dozent:

Peter Bürvenich
Hans-Willi Wiedenau

Zielgruppe:

Studierende des 4. und 5. Semesters

Lernumfang:

2 Semesterwochenstunden

ECTS- Punkte:

4,0

Workload:

Vorlesung:	22,5 h
Prüfung nach §14 Abs. 3:	2,0 h
Vorbereitung zur Prüfung:	64,5 h
Selbststudium/Vor- und Nachbereitung:	30,0 h
Tutorium:	1,0 h
Gesamt:	120,0 h

Lernziele:

Lerninhalt:

Woche	Inhalte	Literatur
1.	I. Elemente von Vertriebssystemen:	
2.	Markt- und betriebswirtschaftliche Analysen	
3.	Kundensegmentierung und Vertriebsinstrumentarien	
4.	Vertriebssteuerung und Vermarktung	
5.	II: Praxis des Vertriebsmanagement:	
6.	Vertriebsunterstützung	

7. Training und Coaching
8. Führung im Verkauf
9. III: Projektarbeit:
10. Bearbeitung eines Projektes. Bsp.
„Entwicklung einer Konzeption zur
Einführung eines mobilen Vertriebs“
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.

Lernmethode:

seminaristischer Unterricht

Leistungsnachweis:

Benotete Prüfung

Unterrichtssprache:

Deutsch 100%

Geplante Case Studies:**Verschiedenes (z. B.: Praxisbesuche, Gastvorträge etc.):**



Modul:

Schwerpunkt fach Bankbetriebslehre

Veranstaltung:

Spezialthemen der Bankbetriebslehre

Zuständiger Professor:

Prof. Dr. Tobias Amely

Dozent:

Prof. Dr. Tobias Amely

Zielgruppe:

Studierende des 4. und 5. Semesters

Lernumfang:

2 Semesterwochenstunden

ECTS- Punkte:

4,0

Workload:

Vorlesung:	22,5 h
Prüfung nach §14 Abs. 3:	2,0 h
Vorbereitung zur Prüfung:	64,5 h
Selbststudium/Vor- und Nachbereitung:	30,0 h
Tutorium:	1,0 h
Gesamt:	120,0 h

Lernziele:

Lerninhalt:

Woche

Inhalte

Literatur

1. Erstellung von Referaten zu Spezialthemen der Bankbetriebslehre
2. (z. Bsp.: Umsetzung von Basel II, Zinsderivate, Kreditderivate, Strukturierte Produkte, Analyse von Finanzmarktkrisen)
- 3.
4. Lehrmethodik: bewertetes Referat, Präsentation der Referate an den Sogenannten „Banking-Days“

- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.

Lernmethode:

seminaristischer Unterricht

Leistungsnachweis:

Benotete Prüfung

Unterrichtssprache:

Deutsch 100%

Geplante Case Studies:**Verschiedenes (z. B.: Praxisbesuche, Gastvorträge etc.):**